

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Werbung

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1. Für die Geschäftsbeziehung bezüglich eines Werbeauftrags auf unserer Internetpräsenz „vuvivi.de“ (nachfolgend auch Plattform genannt) und dem Besteller (nachfolgend Kunde) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Als Werbeauftrag im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend auch „AGB“ genannt) ist der Vertrag über die Schaltung eines Werbemittels oder mehrerer Werbemittel auf unserer Plattform zum Zwecke der Verbreitung zu verstehen. Das Werbemittel kann dabei aus mehreren Elementen wie Bilder, Texte, Bild- oder Tonfolgen (z.B. Werbebanner) bestehen.

2. Vertragsschluss

1. Der Vertragsschluss kommt erst durch unsere schriftliche Bestätigung des Kundenauftrags mit dem Kunden zustande. Email oder Fax wahrt die Schriftform.

2. Tritt eine Werbeagentur als Auftraggeber auf, kommt der Vertrag im Zweifel mit der Agentur, und nicht mit dem Werbeschaltenden zustande. Wir sind grundsätzlich berechtigt, von der Werbeagentur einen Nachweis über ihre Beauftragung und Bevollmächtigung durch den Werbetreibenden sowie die vollständige namentliche Benennung des Werbetreibenden zu verlangen.

3. Vertragsdurchführung

1. Der Kunde hat uns die Vorlagen für das Werbemittel bis spätestens vier Werktage vor Veröffentlichung auf unserer Plattform vollständig, fehlerfrei und in geeigneter Form zur Verfügung stellen. Der Kunde wird dabei die administrativen und technischen Anforderungen an Online-Werbemittel auf unserer Plattform berücksichtigen. Die Schaltung von Sonderformaten kann nur nach gesonderter Absprache mit uns erfolgen.

2. Im Falle nicht vollständiger, fehlerhafter oder ungeeigneter Bereitstellung der Werbemittelvorlage durch den Kunden sind wir berechtigt, die Einstellung des Werbemittels zum vertraglich vereinbarten Zeitraum abzulehnen. Zugleich sind wir berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Werbemittel zu bearbeiten, soweit dies für die Einstellung in die Plattform erforderlich ist.

3. Nach Bereitstellung und Zahlung durch den Kunden wird das Werbemittel für den vertraglich vereinbarten Zeitraum in unsere Plattform eingestellt. Für die Platzierung des Werbemittels auf der Plattform ist dabei ausschließlich der Inhalt des schriftlich bestätigten Auftragsverhältnisses maßgeblich. Soweit nicht anderweitig vereinbart, erhält der Kunde mit Ablauf der Werbekampagne eine auf das Werbemittel bezogene Zugriffsübersicht zur Verfügung gestellt.

Soweit die Platzierung im Rahmen des Auftrags nicht geregelt wurde, werden wir die Platzierung nach billigem Ermessen unter größtmöglicher Berücksichtigung der Interessen des Kunden vornehmen. Wir behalten uns dabei vor, das Werbemittel innerhalb des vereinbarten Umfeldes anderweitig zu platzieren, soweit dadurch kein wesentlicher Einfluss auf die Werbewirkung des Werbemittels ausgeübt wird.

4. Der Kunde wird das Werbemittel nach seiner ersten Einstellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen und uns etwaige Mängel hinsichtlich Darstellung und/oder Platzierung innerhalb dreier Werktagen mitteilen. Nach Fristablauf gilt das Werbemittel in der dargestellten Form als genehmigt.

6. Werbemittel, die aufgrund deren Gestaltung und Inhalt nicht eindeutig als solches erkennbar sind, werden von uns als Werbeanzeige gekennzeichnet.

4. Zahlung und Verzug

Die vereinbarten Anzeigenpreise sind mit Vertragsschluss im Voraus zur Zahlung fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er den Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszins zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

Wir behalten uns das Recht vor, im Falle des Zahlungsverzugs die Einstellung des Werbemittels zurückzuweisen bzw. im Falle bereits erfolgter Einstellung das Werbemittel aus der Plattform bis zum Erhalt fälliger Zahlungen zu entfernen. Kommt der Kunde wiederholt in Verzug und/oder bestehen begründete Zweifel an seiner Zahlungsfähigkeit, behalten wir uns zudem das Recht vor, die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses von der Erbringung einer Vorauszahlung entsprechend der vereinbarten Restlaufzeit abhängig zu machen.

5. Entfernung, Deaktivierung, außerordentliche Kündigung

1. Wir behalten uns unbeschadet unserer Vergütungsansprüche das Recht vor, im Falle eines Verstoßes gegen die geltenden gesetzlichen Vorschriften, bei rechtswidriger Beeinträchtigung Rechte Dritter oder bei Verstoß gegen unsere allgemeinen Nutzungsbedingungen durch das Werbemittel selbst bzw. durch die mit dem Werbemittel beworbenen Ziel-URL, die Einstellung des Werbemittels zurückzuweisen bzw. im Falle bereits erfolgter Einstellung das Werbemittel vorläufig oder dauerhaft aus der Plattform zu entfernen.

2. Besteht hinreichend Anlass zur Annahme eines Rechtsverstoßes im Sinne Ziff. 4.1, behalten wir uns das Recht vor, das Werbemittel bis zur Klärung der Sach- und Rechtslage durch den Kunden zu entfernen bzw. vorläufig zu sperren. Der Kunde hat im Falle der Beanstandung die Rechtmäßigkeit des Werbemittels darzulegen und ggf. zu beweisen.

3. Die Zurückweisung bzw. Entfernung wird dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Der Kunde hat in diesem Fall die Möglichkeit, uns eine geänderte rechtskonforme Version zur Einstellung zu übermitteln. Dadurch verbundene Mehrkosten werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

6. Leistungsunterbrechung, Wartungsarbeiten, Servicebeendigung

1. Wir behalten uns das Recht vor, nach eigenen und freien Ermessen ohne vorherige Ankündigung und ohne Nennung von Gründen, das Erscheinungsbild der Plattform zu ändern oder den Zugang zur Plattformseite jederzeit gänzlich zu beenden.
2. Wir übernehmen keine Gewähr, dass die Plattformseite im Zuge von Wartungsarbeiten, technischer Störungen oder höherer Gewalt ständig zur Verfügung steht. Ein Anspruch auf dauerhafte Erreichbarkeit und Abrufbarkeit der Plattformseite besteht seitens des Kunden nicht.
3. Der vertraglich vereinbarte Zeitrahmen für die Einstellung des Werbemittels verlängert sich nach Möglichkeit entsprechend um die Zeit des Unterbrechungszeitraums.

7. Haftung

Ansprüche der Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der Kunden aus Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche eines Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen des Abs. 1 und Abs. 2 gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. Für einen Verlust von Daten haften wir nur in Höhe des Aufwandes, der entsteht, wenn der Kunde regelmäßig und mit den adäquaten technischen Mitteln Datensicherung durchgeführt und dadurch sichergestellt hat, dass verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

8. Rechte Dritter, Freistellung

Der Kunde sichert dem Anbieter zu, dass die von ihm bereitgestellten Anzeigeninhalte frei von Rechten Dritter sind bzw. die für die konkrete Nutzung erforderlichen Nutzungsrechte bei dem maßgeblichen Rechteinhaber eingeholt wurden.

Der Kunde stellt uns im Innenverhältnis von sämtlichen Ansprüchen seitens Dritter frei, die aufgrund der Nutzung der Plattform entstanden sind. Die Nutzer der Plattform sind insbesondere verpflichtet, uns von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund von Immaterialgüterrechten an Inhalten, welche durch die Nutzer an uns übermittelt bzw. auf der Plattform durch die Nutzer eingestellt wurden, freizustellen. Dies gilt insbesondere für alle Texte, Bilder, Bildfolgen, Kennzeichen, welche die Nutzer in Ausübung Ihrer Mitgliedschaft und Nutzung der Funktionen auf der Plattform verwenden. Wir behalten es uns ausdrücklich vor, die Nutzer für alle entstandenen immateriellen und materiellen Schäden, die aus diesem Nutzungsverhältnis resultieren, in Regress zu nehmen.

9. Laufzeit, Kündigung

1. Soweit vertraglich nichts anderweitig vereinbart, endet die reguläre Laufzeit für eine Werbekampagne nach einem Jahr. Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit dies nicht spätestens ein Monat vor Vertragsablauf schriftlich vom Kunden gekündigt wird.

2. Das Recht zur vorzeitigen außerordentlichen Kündigung bleibt beiden Parteien vorbehalten. Ein Recht zur außerordentlichen Kündigung besteht insbesondere in dem Fall, in dem der Kunde seinen Zahlungspflichten trotz zweimaliger Mahnung nicht nachkommt, im Falle der wiederholten Rechtsverletzung durch den Kunden im Sinne Ziff. 4.1., im Falle der endgültigen Beendigung des Zugangs zur Plattform oder im Fall einer für den Kunden unzumutbaren Änderung des Erscheinungsbildes der Plattform.

10. Schlussbestimmungen

Auf die aus der Nutzung der Plattform ergebenden Vertragsverhältnisse zwischen uns und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen uns und dem Kunden unser Firmensitz in Stuttgart. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

Änderungen der AGB werden den Kunden auf unserer Plattform oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Änderung, so gelten die geänderten Bedingungen. Im Falle des Widerspruchs behalten wir uns das Recht der Kündigung vor.

Stand: 22.09.2015